

Die Entführung

Der junge Mann Herr Richardt fährt morgens um 8.00 Uhr mit der Bahn zur Arbeit. Es ist Winter und er hat seinen Rucksack dabei. Herr Richardt ist Chef einer Firma.

Heute ist Zahltag und in dem Rucksack sollte eigentlich das Geld sein, doch er merkt, dass er es zu Hause vergessen hat. Ein Mitarbeiter, Ole, der auch mit der Bahn fährt, sieht Herr Richardt und fragt nach dem Geld. Ole ist wütend, dass sein Chef das Geld nicht dabei hat. Er schleppt ihn aus der Bahn in seinen Geländewagen. Der Geländewagen fährt zum Kölner Dom. In einer Lagerhalle schreibt Ole einen Erpresserbrief an Frau Richardt. Sie soll 12000€ zahlen.

Die Frau bekommt den Brief und bekommt einen riesen Schreck. Die Arbeiter bekommen auch einen Brief und protestieren am Dom. Sie wollen auch das Geld bekommen. Ein Mitarbeiter sieht die verlassene Lagerhalle und versucht eine Tür zu öffnen, die aber klemmt. Er geht wieder protestieren. Ein Kind, Hassan, bekommt das mit, klettert aufs Dach und geht in die Lagerhalle. Hassan ist mucksmäuschenstill und sieht den schlafenden Entführer. Er fesselt den Entführer Ole und befreit den entführten Herr Richardt. Die Türe ist immer noch verschlossen und die beiden gehen über eine Leiter zur Dachluke zurück. Der Entführer folgt ihnen. Sie laufen in den Dom und warten auf die Polizei.

Der Junge bekommt einen Orden und eine Belohnung. Er ist sehr stolz. Frau Richardt freut sich sehr, dass sie ihren Mann wohlbehalten zurück hat.